

Nr. 32/2017
ausgegeben am: **18.08.2017**

INHALT	SEITE
Bekanntmachung des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen Jahresabschluss der Anstalt des öffentlichen Rechts Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH)	144
Öffentliche Ausschreibung des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen Ausbau Schlössersbusch, 58091 Hagen	144
Öffentliche Ausschreibung des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen Fahrbahnsanierung Hochstraße, 58095 Hagen	144
Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Nachfolge im Integrationsrat der Stadt Hagen (Murat Baloglu für Bahar Eroglu)	145
Öffentliche Ausschreibung des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen Fahrbahnsanierung Niedernhofstraße und Felsental	145

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

BEKANNTMACHUNG
des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen
Rechts der Stadt Hagen

**Jahresabschluss der Anstalt des öffentlichen Rechts
Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH)**

Der Rat der Stadt Hagen hat in seiner Sitzung vom 06.07.2017 den Jahresabschluss des Wirtschaftsbetriebes Hagen WBH für das Geschäftsjahr 2016 mit einer Bilanzsumme von 388.704.506,42 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.814.905,16 € festgestellt. Von dem Jahresüberschuss werden 5.054.788,88 € an die Stadt Hagen ausgeschüttet und der Restbetrag in Höhe von 2.760.116,28 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 des Wirtschaftsbetriebes Hagen AöR (WBH) beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH in Krefeld hat am 24. Mai 2017 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wirtschaftsbetrieb Hagen WBH Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen (AöR), Hagen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach § 114a GO NRW und den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Anstaltssatzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Anstalt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 114a GO NRW und § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Kommunalunternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands der Anstalt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Krefeld, den 24. Mai 2017 Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Kempkens (Wirtschaftsprüfer)

Die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis des Jahresabschlusses und des Lageberichts werden hiermit öffentlich bekanntgemacht. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen bei dem Wirtschaftsbetrieb

Hagen WBH, Dienstgebäude Eilper Str. 132-136, 58091 Hagen, Gebäude A, 3. Etage, Zimmer 12, während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Hagen, den 07.08.2017 Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR
Der Vorstand

Thomas Grothe Hans-Joachim Bihs

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen
Rechts der Stadt Hagen

Ausbau Schlössersbusch, 58091 Hagen.

Die Hauptpositionen umfassen etwa folgende Leistungen:

Los 1:

ca. 1.200m³ Boden lösen und abfahren, ca. 2.200m² Pflasterarbeiten, ca. 550m Randanlagen erneuern, ca. 300m² Asphaltarbeiten

Los 2/Öffentliche Beleuchtung:

Austausch von 6 Beleuchtungsmasten inkl. Erstellen der neuen Fundamente.

Los 3/Kanalbau:

Hohle Str. ca. 95m, PE-DA 560 und Schlössersbusch ca. 140m, PE-DA355 inkl. Anbindung der Hausanschlüsse

Die Bauarbeiten sind voraussichtlich in der Zeit von Ende Oktober 2017 bis Mai 2018 auszuführen.

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 18.10.2017 ab.

Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können. Der Nachweis wird vor einer evtl. Auftragserteilung gefordert.

Erklärungen nach der RVO zum Tarifreue- und Vergabegesetz NRW sind erforderlich.

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3% der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherer stellen.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom Vergabemarktplatz der Metropole Ruhr unter

<http://www.vergabe.metropoleruhr.de>

heruntergeladen werden.

Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin bei der Stadt Hagen, Vergabestelle Bauprojekte eingehen.

Eröffnungstermin:

Dienstag, 19.09.2017, 10:30 Uhr

(Rathausstraße 11, 58095 Hagen, Vergabestelle Bauprojekte, Zimmer B.433)

Zugelassen sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zahlungen erfolgen nach § 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und den Vertragsbedingungen des Wirtschaftsbetriebs Hagen.

Nachprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster, Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster.

Hagen, 31.07.2017 Bihs (Vorstand)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen
Rechts der Stadt Hagen

Fahrbahnsanierung Hochstraße, 58095 Hagen.

Die Hauptpositionen umfassen etwa folgende Leistungen:

Ca. 5.500m² bit. Befestigung fräsen, ca. 5.710m² Asphaltdeckschicht herstellen, ca. 210m² Asphalttragschicht einbauen, ca. 500m² Asphaltbinderschicht herstellen, ca. 210t pechhaltige Materialien (Einstreudecke & Makadam) aufnehmen und entsorgen.

Die Bauarbeiten sind voraussichtlich in der Zeit von Ende Oktober 2017 bis Ende November 2017 auszuführen.

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 18.10.2017 ab.

Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können. Der Nachweis wird vor einer evtl. Auftragserteilung gefordert.

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

Erklärungen nach der RVO zum Tariftreue- und Vergabegesetz NRW sind erforderlich.

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3% der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom Vergabemarktplatz der Metropole Ruhr unter

<http://www.vergabe.metropoleruhr.de>

heruntergeladen werden.

Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin bei der Stadt Hagen, Vergabestelle Bauprojekte eingehen.

Eröffnungstermin:

Dienstag, 19.09.2017, 11:00 Uhr

(Rathausstraße 11, 58095 Hagen, Vergabestelle Bauprojekte, Zimmer B.433)

Zugelassen sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zahlungen erfolgen nach § 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und den Vertragsbedingungen des Wirtschaftsbetriebs Hagen.

Nachprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster, Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster.

Hagen, 01.08.2017 *Bihs* (Vorstand)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG der Stadt Hagen

Nachfolge im Integrationsrat der Stadt Hagen

Frau Bahar Eroglu hat durch Fortzug aus der Stadt Hagen ihr Mandat im Integrationsrat der Stadt Hagen verloren. Gemäß § 11 Abs. 3 der Wahlordnung für die Wahl der Mitglieder des Integrationsrates der Stadt Hagen i.V.m. § 45 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2016 (GV.NRW. S. 442), -SGV. NW. 1112-, habe ich als Nachfolger aus der Reserveliste „Hohenlimburger Kultur- und Sport-Vereine“ Herrn Murat Baloglu, Berliner Allee 38, 58119 Hagen, festgestellt.

Die dieser Feststellung zugrunde liegende Begründung kann vom Tage der Bekanntmachung an bei der Stadtverwaltung Hagen, Stadtkanzlei, Ressort Statistik, Stadtforschung und Wahlen, Freiheitstr. 3, 58119 Hagen, zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Gegen die Gültigkeit dieser Feststellung können gemäß § 39 KWahlG jeder Wahlberechtigte des Wahlgebiets, die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie die Aufsichtsbehörde Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Feststellung für erforderlich halten. Der Einspruch ist beim Wahlleiter, Rathaus, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erklären. Die Einspruchsfrist beträgt einen Monat, beginnend mit dem Tage dieser Veröffentlichung.

Hagen, 10.08.2017 *Christoph Gerbersmann* (stellv. Wahlleiter)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen

Fahrbahnsanierung Niedernhofstraße und Felsental.

Die Hauptpositionen umfassen etwa folgende Leistungen:
Ca. 4.000m² bit. Befestigung fräsen, ca. 4.000m² Asphaltdeckschicht herstellen, ca. 420m² Asphaltbinderschicht herstellen.

Die Bauarbeiten sind voraussichtlich in der Zeit von Ende Oktober 2017 bis Ende November 2017 auszuführen.

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 26.10.2017 ab.

Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können. Der Nachweis wird vor einer evtl. Auftragserteilung gefordert.

Erklärungen nach der RVO zum Tariftreue- und Vergabegesetz NRW sind erforderlich.

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3% der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom Vergabemarktplatz der Metropole Ruhr unter

<http://www.vergabe.metropoleruhr.de>

heruntergeladen werden.

Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin bei der Stadt Hagen, Vergabestelle Bauprojekte eingehen.

Eröffnungstermin:

Mittwoch, 27.09.2017, 10:30 Uhr

(Rathausstraße 11, 58095 Hagen, Vergabestelle Bauprojekte, Zimmer B.433)

Zugelassen sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zahlungen erfolgen nach § 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und den Vertragsbedingungen des Wirtschaftsbetriebs Hagen.

Nachprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster, Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster.

Hagen, 02.08.2017 *Bihs* (Vorstand)

Aktuelle Ausschreibungen auf dem Vergabesatellit Metropole Ruhr (<http://www.vergabe.metropoleruhr.de>)

Straßenbauarbeiten Detmolder Straße, 58135 Hagen
Typ: VOB/A Ausschreibung
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 23.08.2017
Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen/Vergabestelle Bauprojekte
Ausschreibungs-ID: CXPSYYCY9U8
Begleitender Wachdienst / Übergangsheime
Typ: VOL/A Ausschreibung
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 04.09.2017
Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen /Zentraler Technischer Service
Ausschreibungs-ID: CXPSYYCY92S
Kanalerneuerung Hohenfor
Typ: VOB/A Ausschreibung
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 05.09.2017
Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen/Vergabestelle Bauprojekte
Ausschreibungs-ID: CXPSYYCY9KD

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

Vielseitiges Programm beim Tag des offenen Denkmals in Hagen

„Macht und Pracht“ – Unter diesem Motto findet in Hagen ein buntes Programm am Tag des offenen Denkmals der Deutschen Stiftung Denkmalschutz am Sonntag, 10. September, statt. Im Mittelpunkt der zahlreichen Veranstaltungen und Vorträge rund um die Geschichte und die Denkmäler Hagens steht das Wasserschloss Werdringen und das Ruhrtal mit dem Kaisberg.

Im Werdringer Schlosshof eröffnet Oberbürgermeister Erik O. Schulz um 11 Uhr die Feierlichkeiten. Thomas Grothe, technischer Beigeordneter der Stadt Hagen, informiert im Anschluss mit einem Vortrag über die Pläne der Stadt zu der Freizeit- und Erholungslandschaft am Harkort- und Hengsteysee. Um 11.45 Uhr führen Dr. Ralf Blank, Fachdienstleiter für Wissenschaft, Museen und Archive, und Michael Eckhoff, Vorsitzender des Hagener Heimatverbundes, in die spannende Geschichte des mittleren Ruhrtal ein.



Das Wasserschloss Werdringen entstand aus einem hochmittelalterlichen Herrensitz, der erstmalig im 13. Jahrhundert erwähnt wird. Ursprünglich handelte es sich um ein „Festes Haus“ mit Wall und Graben. Die Überreste der mittelalterlichen Bebauung sind bis heute erkennbar. In der Frühen Neuzeit und gegen Mitte des 19. Jahrhunderts, damals im neugotischen Stil, wurde der Wehrbau zu einem Wasserschloss umgebaut. In den neunziger Jahren erfolgte eine Grundsaniierung und seit 2004 dient ein Teil des Schlosses als archäologisches Museum für die Region.

Die Veranstalter präsentieren am Wasserschloss Werdringen den ganzen Tag über ein spannendes Vortrags- und Führungsprogramm: Dank der fachkundigen Verstärkung durch Dr. Ralf Blank, Ina Hanemann (Leiterin der Unteren Denkmalbehörde), Ilka Siegwath (Leiterin der Unteren Wasser- und Bodenschutzbehörde), Jens Bergmann (Vorsitzender Hagener Heimatbund) und Mirjam Kötter (Organisatorin des Denkmaltages) können die Besucher sich von 13 bis



18 Uhr auf kompetente Führungen und Besichtigungen durch das Museum, über den GeoPfad und zu interessanten Themen rund um die Geschichte des Schlosses freuen. Neben dem Programm am Wasserschloss findet auch die traditionelle Busrundfahrt mit Michael Eckhoff von 13.30 bis 16

Uhr statt. Über die Stadtgrenzen hinaus entdecken die Teilnehmer Orte und Denkmäler, die durch den Einfluss wichtiger Industriepioniere wie Friedrich Harkort besondere Bedeutung erlangt haben. Die Rundfahrt führt durch Herdecke, Wetter, vorbei an Haus Busch und der

Hohensyburg bis hin zum Laufwasserkraftwerk Hengstey. Am BURGgelände in Wetter macht die Gruppe einen kurzen Halt. Treffpunkt für die zweieinhalbstündige Tour ist das Wasserschloss Werdringen. Die Teilnahme kostet 10 Euro pro Person und kann vor Ort gezahlt werden. Eine Anmeldung unter Telefon 02331/54418 (Donnerstag und Freitag jeweils von 9 bis 12 Uhr) ist erforderlich.

Zusätzlich besteht die einmalige Gelegenheit, am Tag des offenen Denkmals den Freiherr-vom-Stein-Turm am Kaisberg zu besichtigen.



Auch die Bewohner von „Haus Baukey“, Baukey 1, laden zu einer interessanten Diashow in ihr Fachwerkhaus ein und bieten gemeinsam mit dem Yachtcafé „Lieber Scholli“ ein Catering an. In Hohenlimburg

öffnet die evangelisch-reformierte Kirche die Türen für Besucher und bietet ein eigenes Programm an.

Der Flyer zum Tag des offenen Denkmals liegt in den städtischen Gebäuden aus und steht im Internet unter www.hagen.de zur Verfügung. Weitere Rückfragen beantwortet Mirjam Kötter unter ☎0157/37741096.

Geschwindigkeitsüberwachungen im Hagener Stadtgebiet

Auch in der nächsten Zeit finden im Hagener Stadtgebiet wieder kommunale Geschwindigkeitsüberwachungen an Gefahrenstellen, Unfallschwerpunkten und in schutzwürdigen Zonen statt.

Geschwindigkeitskontrollen sind eine präventive Maßnahme, um mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu erreichen. Die Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ist weiterhin Unfallursache Nummer Eins. Die regelmäßige Überwachung gilt vor allem dem Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger oder Radfahrer. Jeder Messpunkt wird weiterhin im Benehmen mit der Polizei festgelegt. Die Messstellen der kommenden Tage sind:

18.08.2017

Friedensstraße, Lange Straße, Oststraße, Herbecker Weg

19.08.2017

Alexanderstraße, Hohenlimburger Straße, Lahmen Hasen, Feithstraße

21.08.2017

Kölner Straße, Schwerter Straße

22.08.2017

Harkortstraße, Im Lindental, Volmeabstieg, Dahler Straße, Höxterstraße, Oedenburgstraße

23.08.2017

Sonntagstraße, Poststraße, Preußler Straße, Am Karweg, Turmstraße, Selbecker Straße

24.08.2017

Altenhagener Straße, Heubingstraße, Osthofstraße, Westhofener Straße, Berliner Straße, Büddingstraße

25.08.2017

Stormstraße, Buschstraße, Neue Straße, Enneper Straße, Heigarenweg, Helfer Straße

26.08.2017

Grundschötteler Straße, Eckeseyer Straße

28.08.2017

Ergster Weg, Bergischer Ring, Eppenhauser Straße, Heidestraße

29.08.2017

Kuhlestraße, Alleestraße, Am Berge, Hohenlimburger Straße, Jahnstraße, Wiesenstraße, Karl-Ernst-Osthaus-Straße, Lange Straße

30.08.2017

Im Kley, Berliner Allee, Beethovenstraße, Cunostraße, Boeler Straße, Funckestraße, Königsberger Straße, Iserlohner Straße

31.08.2017

Lützowstraße, Heinrichstraße, Im Sonnenwinkel, Im Weinhof, Neuer Schloßweg, Stadionstraße, Haldener Straße, Alexanderstraße

Darüber hinaus muss im gesamten Stadtgebiet mit weiteren Kontrollen durch das Ordnungsamt gerechnet werden. Die stationären Geschwindigkeitsüberwachungen sowie die möglichen mobilen Messplätze sind auch im Stadtplan auf www.hagen.de einzusehen.

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de